

RS Vwgh 2019/5/21 Ro 2019/19/0006

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.05.2019

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §8 Abs1

AsylG 2005 §75 Abs8 idF 2009/I/122

AsylG 2005 §8 Abs1 Z1

Rechtssatz

§ 75 Abs. 8 AsylG 2005 (idFBGBI. I Nr. 122/2009) ordnet unter anderem an, dass „die Abweisung eines Asylantrages nach dem AsylG 1997, mit der festgestellt wurde, dass die Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung des Fremden in den Herkunftsstaat zulässig ist, als Abweisung nach § 10 Abs. 1 Z 2 gilt“. Daraus ist zu schließen, dass der Gesetzgeber davon ausgegangen ist, dass der Prüfgegenstand nach § 8 Abs. 1 AsylG 1997 und nach § 8 Abs. 1 Z 1 AsylG 2005 ident ist (vgl. VwGH 10.11.2015, Ro 2015/19/0001).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RO2019190006.J08

Im RIS seit

26.07.2019

Zuletzt aktualisiert am

26.07.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at